Eine ausserordentliche Willensleistung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-751674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine außerordentliche Willensleistung

Außerordentliche Willensleistungen normaler Menschen — sei es bei der täglichen Arbeit, beim Sport oder in irgendeiner gefährlichen Lebenslage — sind nicht selten. Roger Tschumi, der einbeinige Bergsteiger und Skiläufer, ist ein lebendiges Beispiel dafür, daß bewundernswerte Höchstleistungen auch von kranken oder invaliden Menschen vollbracht werden können. Roger Tschumi verlor im Alter von 19 Jahren bei einem Unfall das rechte Bein. Bereits vorher aber hatte er die Schönheit der Berge und den Reiz des Skilaufes kennengelernt. Er kam nicht von der Sehnsucht nach den Bergen los. Mit aller Energie und Ausdauer legte er sich — kaum hatte er das Krankenhaus verlassen — von neuem in seinen Lieblingssport. Seit seinem Unfall sind jetzt acht Jahre verflossen. Heute ist er einer der fähigsten Bergsteiger in den Schweizeralpen, dem Klettereien gelingen, die manche Alpenklübler mit gesunden Gliedern abschrecken könnten.

Une volonté peu commune

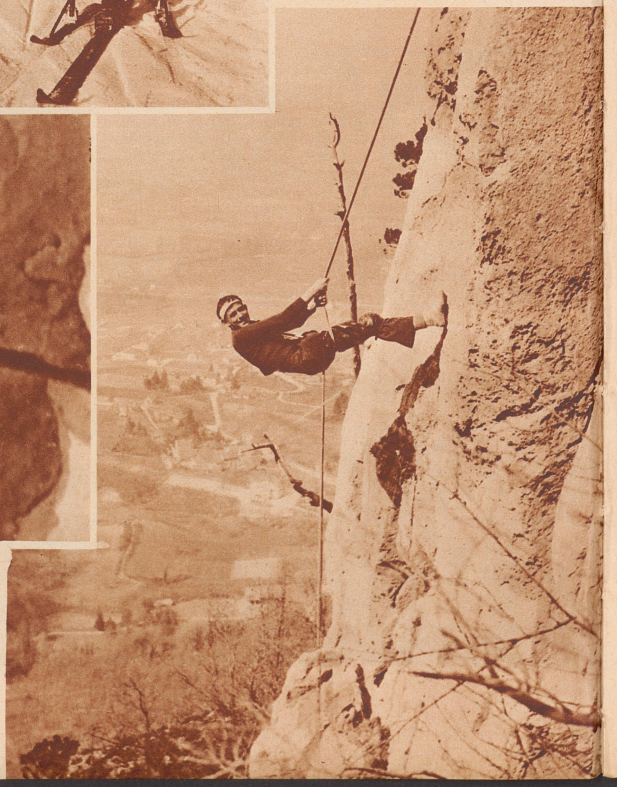
A 19 ans, Roger Tschumi fut victime d'un accident qui lui coûta une jambe. Un pareil malheur forcerait le plus grand nombre à renoncer aux plaisirs des sports. Tel n'est pas le cas de M. Tschumi. Par sa volonté et son énergie peu communes, il est parvenu, comme le montrent nos photographies, à s'adapter à cette nouvelle condition.

Für den Skilauf verwendet Roger Tschumi zwei von ihm selbst erfundene und konstruierte Krücken.

Deux échasses munies de courtes planches permettent à M. Roger Tschumi de s'adonner aux joies du ski.

Unbeweglich wie eine Statue. Allein der Anblick des kühnen einbeinigen Bergsteigers auf dem Felsvorsprung über einem senkrechten Abgrund am Mont Salève bei Genf könnte bei manchen Lesern ein gelindes Gruseln verursachen.

Roger Tschumi sur une corniche du Salève.



Roger Tschumi bei einer besonders waghalsigen Seilpartie.

Une paroi que bien des alpinistes munis de leurs deux jambes ne parviendraient pas à gravir.

Photo Wassermann

Bekannte darunter?

Vornehme Herrschaften in einem Sechsplätzer des glanzvollen Genfer Automobil-Salons, der zur vollkommensten Auto-Schau des Jahres geworden ist.
Les connaissez-vous? ces gens chic qui siègent dans cette voiture six places du Salon de l'Automobile de Genève?

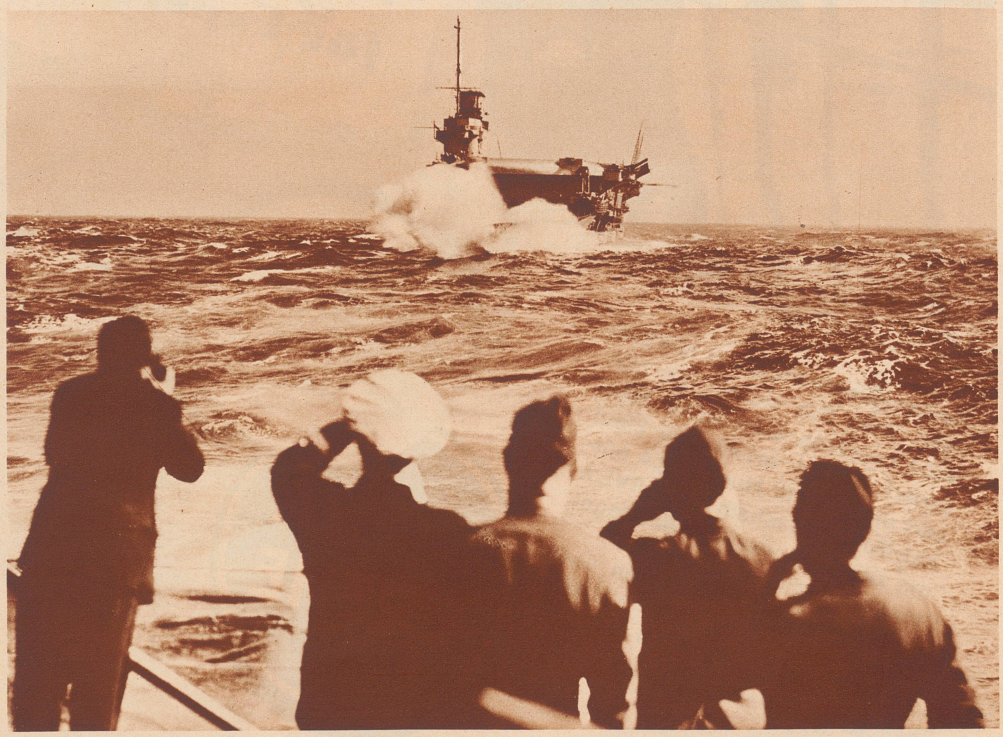
† Msgr. Dr. Emanuel Corragioni d'Orelli

ursprünglich als Legationssekretär im diplomatischen Dienst der Eidgenossenschaft tätig, dann nach abgeschlossenen theologischen Studien langjähriger Kaplan der Schweizergarde im Vatikan und päpstlicher Hausprälat, starb 76 Jahre alt.

Msgr Emmanuel Corragioni d'Orelli qui vient de mourir à l'âge de 76 ans avait débuté dans sa carrière comme secrétaire de légation au service de la Confédération. Par la suite, il se consacra à la théologie et fut, de longues années, le chapelain de la Garde suisse au Vatican et prélat de la maison du Pape.

Große britische Flottenmanöver im Südatlantik

Eine Anzahl Einheiten der britischen Mittelmeerflotte und der Heimatflotte sind nach dem Südatlantik ausgelaufen, wo in den nächsten Tagen große kombinierte Manöver stattfinden. Die Uebungen waren ursprünglich im westlichen Mittelmeer geplant. Wegen des spanischen Bürgerkrieges und der damit zusammenhängenden Küstenkontrolle sind sie in den Atlantik verlegt worden. Bild: Das Flugzeugmutterschiff «Glorious» auf der Fahrt zu den Manövern, aufgenommen vom Flugzeugmutterschiff «Courageous» aus.

Cette photographie, prise du porte-avions «Courageous», montre le porte-avions «Glorious» se rendant aux manœuvres navales britanniques qui se dérouleront dans les eaux de l'Atlantique sud. Plusieurs unités de l'escadre de la Méditerranée et la «Home fleet» prendront part à ces manœuvres.

Photopress